**Deutscher Bundestag**

**- Stenografischer Dienst -**

**Telefax-Nr.: 030 227 - 2331596**

**Telefon-Nr.: 030 227 - 35780**

# **Dringende Parlamentssache**

## **SOFORT AUF DEN TISCH**

Bitte prüfen Sie ‑ oder eine von Ihnen beauftragte Person ‑ die beigefügte Niederschrift Ihrer Ausführungen gemäß §§ 117 und 118 GO und **geben Sie uns unbedingt kurzfristig Rückmeldung.**

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Ich habe keine Korrekturwünsche und schicke als Bestätigung nur dieses Blatt zurück. |
|  |  |  |
| [ ]  | Auf den Seiten |  | habe ich |
|  | Korrekturen angebracht. |

Längste Korrekturfrist: **2 Stunden ab Fax- bzw. E-Mail-Versand**

Die Niederschrift wird in Druck gegeben, wenn die Seiten nicht fristgerecht zurückgeleitet werden.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Zugestellte Niederschrift geprüft |
|  |  |
|  |
|  |
|  |  |

**Ina Latendorf** (Die Linke):

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Neun Empfehlungen hat uns der Bürgerrat „Ernährung“ aufgegeben, eine davon ist die kostenlose Kita- und Schulverpflegung. Ich sage: Richtig so!

(Beifall bei der Linken sowie der Abg. Amira Mohamed Ali (BSW))

Vor zwölf Jahren hat Die Linke dies hier im Bundestag das erste Mal beantragt. Bisher fehlte der politische Wille, dies aufzugreifen.

Die guten Gründe für diese Empfehlung sind klar: erstens, die Förderung gesunder Ernährung bei Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit Ernährungsbildung, was eine gute Ernährung ist, zweitens, die Förderung der Chancengleichheit zwischen den Kindern ohne Stigmatisierung, drittens, die Entlastung der Eltern bei gleichzeitiger Förderung der sozialen Entwicklung - ja, die Gemeinschaftsverpflegung hat eine soziale Funktion -,

(Beifall bei der Linken sowie der Abg. Amira Mohamed Ali (BSW))

und viertens, die Entlastung des Gesundheitssystems; denn ernährungsbedingte Krankheiten könnten verhindert werden.

Es wird höchste Zeit, dass sich die Bundespolitik dieses Themas annimmt. Eine Bundesfinanzierung ist möglich, zum Beispiel über eine Gemeinschaftsaufgabe. Der politische Wille ist da. Werden Sie tätig!

(Beifall bei der Linken sowie des Abg. Ali Al-Dailami (BSW))

Sie wissen: Der Antrag der Linken kommt sowieso, wenn Sie nicht handeln.

Vielen Dank, insbesondere an die Mitglieder des Bürgerrates.

(Beifall bei der Linken sowie bei Abgeordneten des BSW)